

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Högersdorf vom 07. Dezember 2009 im Bürgerhaus in Högersdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin vom 26.11.2009 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeisterin: Astrid Wilken-Rath
Gemeindevertreter/innen: Sigrid Düwiger, Mathias Bölke, Emil Heuer, Ulrich Rath,
Wolfgang Teegen, Peter Schumacher, Renate Wieck
und Hella Dorando-Marsch

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Amtsinspektor Wilfried Daus

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
4. Jugendarbeit in der Gemeinde Högersdorf
 - a) Verlängerung des Vertrages mit dem Kreisjugendring
 - b) Nutzung des Jugendraumes
5. Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Neubau der A 20
- Teilstrecke Weede - Wittenborn
6. Erlass der Haushaltssatzung 2010
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009
8. Festsetzung der Abwassergebühren für die Schmutzwasserbeseitigung ab 01.01.2010 und Erlass der V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Högersdorf vom 19.06.1997 und Festsetzung der Frischwassergebühren für 2010
9. Anschaffung von Ausstattungsgegenstände für das Bürgerhaus
10. Auftragsvergabe Reparatur Straßenbeleuchtung
11. Auftragsvergabe Winterdienst 2009/2010
12. Vergabe der Knickpflegearbeiten
13. 1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Högersdorf
14. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

15. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Herr Specht bittet, dass die genehmigten Protokolle im Internet veröffentlicht werden, bzw. er vom öffentlichen Teil eine Kopie erhält. Nach kurzer Aussprache einigt sich die Gemeindevertretung dahingehend, dass das genehmigte Protokoll vom 26.10.2009 probeweise ins Internet gestellt wird.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Es ergeben sich gegen den Wortlaut der Niederschrift über die letzte Sitzung keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende des Ausschusses für dörfliche Gemeinschaft, Frau Wieck, berichtet anhand des allen Gemeindevertretern vorliegenden Protokolls von der Sitzung vom 24.11.2009.

Die Bürgermeisterin geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. In der Angelegenheit Restforderung Abwasser Pumpstation Rotenhahn mit der Gemeinde Wittenborn hat der Rechtsanwalt ihr den Entwurf einer Klageschrift zukommen lassen. Die Klage gegen die Gemeinde Wittenborn soll nunmehr eingereicht werden.
2. Im Rahmen der Gewässerschau wurde festgestellt, dass die Au mit Böschungsbewuchs zugewachsen ist. Dieser soll wieder zurückgeschnitten werden. Die Gemeinde wird die Mängel abstellen sobald die Wetterlage dies zulässt.
3. Im Ortsteil Rotenhahn, insbesondere in der Straße Lehfenfelde, treten Probleme mit der Wasserversorgung auf und zwar mit dem starken Luftaustritt aus den Leitungen beim Öffnen der Wasserhähne. Zur Abstellung dieses Problems hat die Firma Berg ein Angebot für eine Entlüftungseinrichtung unterbreitet. Für die Gemeinde würden hier Kosten von ca. 3.500 Euro bis 5.000 Euro anfallen. Auf eine weitere Nachfrage bei der Firma Eck wurde mitgeteilt, dass jeder Haushalt sich einen Entlüfter für ca. 25,- Euro zzgl. Kosten für den Einbau beschaffen kann.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Jugendarbeit in der Gemeinde Högersdorf

a) Verlängerung des Vertrages mit dem Kreisjugendring

Allen Gemeindevertretern liegt eine überarbeitete Vereinbarung mit dem Kreisjugendring vor. Die Vorsitzende des Ausschusses für dörfliche Gemeinschaft berichtet, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, den Vertrag mit dem Kreisjugendring um ein Jahr zu verlängern.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Vertrag um ein Jahr gemäß der überarbeiteten Vereinbarung zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 7, Nein-Stimmen 1, Enthaltungen: 1

b) Nutzung des Jugendraumes

Die Nutzung des Jugendraumes wird auf das nächste Jahr vertagt.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren
Neubau der A 20 - Teilstrecke Weede - Wittenborn**

Die Gemeinde gibt nachfolgende Stellungnahme ab:

Wir, die Gemeindevertreter der Gemeinde Högersdorf, halten alle bereits im Jahre 2007 von uns im ersten Anhörungsverfahren vorgebrachten Einwendungen und Anregungen weiterhin aufrecht.

Ergänzend machen wir folgendes geltend:

Wir rechnen entgegen den vorliegenden Prognosen damit, dass der Umfang des Verkehrs auf der alten B 432 erheblich bleibt und fordern daher die Erhaltung der vorhandenen Signalanlage an der Einmündung der Dorfstraße in die alte B 432.

Aus Lärmschutzgründen erwarten wir zudem eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der alten B 432 von 50 km/h.

Während der gesamten Bautätigkeit bezüglich des Neubaus der B 432 und des Rückbaus der alten Strecke erwarten wir eine umfassende Sicherung und Offenhaltung der Zuwegungen nach und von Högersdorf – insbesondere zu den Bushaltestellen – für alle Högersdorfer Bürger und Schulkinder. Der Radweg an der künftigen K 47 ist auch während der Bauphase soweit möglich offen zu halten.

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten und Neuanlegung der Bushaltestellen beantragen wir, beidseits der Straße – je nachdem ob die Busse künftig die Routen über die neue B 432 oder die K 47 fahren - Fahrgastunterstände zu errichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Erlass der Haushaltssatzung 2010

Der Finanzausschussvorsitzende Emil Heuer trägt ausführlich die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfes 2010 vor. Da die im Entwurf veranschlagten Kosten für die Bushaltestelle von 7.000 Euro voraussichtlich nicht ausreichen, wird diese Haushaltsstelle gestrichen. Der im Finanzausschuss erarbeitete Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 sieht mit dieser Änderung

im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	430.500 Euro
und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	58.100 Euro
vor.	

Die Hebesätze werden wie im Vorjahr mit 280% für die Grundsteuer A und B sowie mit 320% für die Gewerbesteuer vorgeschlagen.

Nach kurzer Aussprache wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen
Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009**

Allen Gemeindevertretern liegt eine Liste der entstandenen Haushaltsüberschreitungen per 10.11.2009 vor. Herr Heuer erläutert die noch genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen.

Die Überschreitungen betragen:

im Verwaltungshaushalt	9.041,83 Euro
und im Vermögenshaushalt	1.789,63 Euro
Gesamtüberschreitungen	10.831,46 Euro

Der Finanzausschussvorsitzende Emil Heuer beantragt, wie vom Finanzausschuss empfohlen, die Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Festsetzung der Abwassergebühren für die Schmutzwasserbeseitigung ab 01.01.2010 und Erlass der V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Högersdorf vom 19.06.1997 und Festsetzung der Frischwassergebühren für 2010

Die Abwassergebühr soll entsprechend der Kalkulation der Amtsverwaltung Leezen ab dem 01.01.2010 auf 2,60 Euro/m³ angepasst werden. Die derzeitige Gebühr beträgt 2,10 Euro/m³ und gilt seit 2006. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gebühren entsprechend anzuheben.

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Högersdorf und erhöht die Abwassergebühr ab dem 01.01.2010 auf 2,60 Euro/m³.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Bei der Wasserversorgung sind die Benutzungsgebühren auch nicht mehr kostendeckend, sodass eigentlich eine Erhöhung von 1,05 Euro/m³ auf 1,16 Euro/m³ erforderlich wäre. Aufgrund der vorhandenen Überschüsse kann jedoch zurzeit von einer Gebührenerhöhung abgesehen werden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für das Bürgerhaus

Die Kaffeegedecke im Bürgerhaus müssen ergänzt werden. Frau Wieck und Frau Düwiger haben entsprechende Angebote eingeholt und präsentieren die entsprechenden Muster hierzu.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung 40 Gedecke und zusätzlich Sahnekännchen und Zuckerdose zum Preis von 446 Euro bei der Firma Otto Möller in Bad Oldesloe zu kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Auftragsvergabe Reparatur Straßenbeleuchtung

Die Firma Kreutzer hat ein Angebot für die 8 Ersatzleuchten incl. Einbau für die Straßenlampen zum Preis von 676,64 Euro zzgl. MwSt abgegeben. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, bei der Firma Kreutzer ein weiteres Angebot nur für die Ersatzleuchten einzuholen. Gleichzeitig soll sie bei der DieLe nachfragen, welche Kosten für den Einbau anfallen würden. Dem günstigeren Anbieter soll dann der Auftrag von der Bürgermeisterin erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Auftragsvergabe Winterdienst 2009/2010

Für den Winterdienst 2009/2010 liegt ein Angebot der Firma Draeger vor. Dieser hat in den letzten Jahren auch den Winterdienst in der Gemeinde Högersdorf ausgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für den Winterdienst 2009/2010 gemäß Angebot an die Firma Draeger zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Für den Winterdienst 2010/2011 soll rechtzeitig vor Beginn des Winters eine Ausschreibung erfolgen, an der neben der Firma Draeger auch andere Firmen beteiligt werden sollen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Vergabe der Knickpflegearbeiten

Der Auftrag wird gemäß vorliegendem Angebot an die Firma Draeger, Kükels erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: 1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Högersdorf

Die Firma Bauschuttdeponie Högersdorf GmbH hat inzwischen die Verlängerungsgenehmigung zum Weiterbetrieb der Grube Högersdorf bis zum 31.12.2016 erhalten. Diese Genehmigung beinhaltet neben dem Betrieb der Deponie auch die Erlaubnis zum dauerhaften Betrieb einer stationären Brechanlage.

Durch eine Änderung des Flächennutzungsplanes soll der Betrieb einer stationären Brechanlage verhindert werden. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie sich in dieser Angelegenheit mit dem Kreis Segeberg und dem Ingenieurbüro Gebel in Verbindung gesetzt hat. Das Ingenieurbüro Gebel hat ihr mitgeteilt, dass für die Änderung des F-Planes erhebliche Kosten auf die Gemeinde zukommen würden. Seitens des Kreises wurde mitgeteilt, dass bei zukünftigen Genehmigungen durch den Kreis die Gemeinde die Erlaubnis genau begründen den Kreis gewünschte Bedingungen und Auflagen mitteilen soll.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Herr Heuer weist darauf hin, dass ein Hydrant im Ortsteil Rotenhahn oftmals zugeparkt ist, sodass im Brandfall durch Abschleppen der PKW's wertvolle Zeit verloren geht. Er fragt an, ob in diesem Bereich ein Halteverbot aufgestellt werden kann.

Herr Bölke weist darauf hin, dass in der Straße Ortsfelde Flächen zum Parken benutzt werden, die dafür nicht vorgesehen sind. Die Gemeinde wird in einem Bürgerbrief alle Bürger darauf hinweisen, dass nicht überall auf Gemeindeflächen geparkt werden darf. Auch soll in diesem Zusammenhang andere „Probleme“ der Gemeinde hingewiesen werden.

Bürgermeister

Protokollführer